



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Oktober 1990

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portslone
Jedde Oh
Pfarrbezirk II
Van Scharrel
Jeddeloh II
Ostland
Husbäke
Süddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfelde
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

online-version

**Gott läßt keinen Spott
mit sich treiben;
was der Mensch sät, wird er ernten.**

Saat und Ernte

Da ist jemand, der will Gottes Wort als Weisung für sein Leben verstehen. Er sieht ein, daß ihm damit eine hilfreiche Orientierung gegeben ist. Aber diese Einsicht gelangt nicht in Hände und Füße, nicht in die Wirksamkeit seines Tuns. Sich auf zwei Ebenen einrichten und darüber die Einheit von Leben und Glauben aufspalten: Heißt das nicht, Gott verspotten?

Wir sprechen heute so schnell und so oft von der Eigengesetzlichkeit der Dinge und daß man sich ihr nicht entziehen kann. Manchmal sagt man das bedauernd und redet dann von der Nische, die es immerhin noch gibt, in die hinein der Mensch Gott abgedrängt hat. Dabei wird vergessen, daß jeder unter uns – mit dem, was und wer er ist, von woher er sich versteht und welche Motivation er für das Leben hat – Wirkungen erzeugt: Was der Mensch sät, das wird er ernten.

Tatsächlich! Zum Beispiel mit dem, was er in seinen Worten aussät. Klein fängt es an, oft genug gering geachtet, ein Wort nur so dahingesagt –

manchmal hinter vorgehaltener Hand. Und dann stellt sich heraus, was da gesät worden ist: Zwietracht, Aggression, Haß, Feindschaft – und das oft mitten in der Christenheit. Wundern wir uns dann, daß die Ernte so mies ausfällt, daß sie gar niemand haben will, weil man damit nicht leben kann?

Diejenigen, die Gott angeblich am nächsten sind – ihrem Namen und ihrem Wesen und ihrem Glauben nach –, können also die sein, die ihn am meisten verspotten. An sie, denen doch aufgegangen ist, wer Gott für sie sein will, richtet sich dieses Wort zuerst: „Täuscht euch nicht: Gott läßt keinen Spott mit sich treiben.“ Denen, die sich nicht täuschen, die mit ihrem Glauben an Gott Ernst machen, indem sie seine Autorität als Richtschnur ihres Denkens, Redens und Handelns anerkennen, gilt die Ermunterung am Anfang der Psalmen: „Wohl dem Menschen, der nicht im Kreis der Spötter sitzt, sondern Freude hat an der Weisung des Herrn.“ (Psalm 1)

Johannes Kuhn

AUS DER GEMEINDE

Ev. Erwachsenenbildung

=====

Im Haus der offenen Tür trifft sich die Stillgruppe (Mütter mit ihren Säuglingen) wieder an jedem Dienstag um 16.00 Uhr.

Mittwochs, 20.00 Uhr, wird wieder der Kursus "Geburtsvorbereitung" angeboten.

Beide Kurse werden von der Hebamme Anne Reinke geleitet, die herzlich dazu einlädt.

Ökumenischer Arbeitskreis

=====

Der Ökumenische Arbeitskreis trifft sich am Montag, 22. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der evangel. freikirchlichen Gemeinde in Jeddelloh I.

Kurs für "Holzwürmer"

=====

Im Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung bieten die Arbeitslosenberatungsstellen in Edewecht und Bad Zwischenahn einen Holzkurs an.

Der Kurs befindet sich noch in der Anlaufphase, von daher ist ein Neueinstieg jederzeit möglich. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Holzkurs findet in den Berufsbildenden Schulen in Rostrup jeden Donnerstag um 14.30 Uhr statt.

Es werden unter fachlicher Anleitung eines Tischlermeisters Fertigkeiten in Theorie und Praxis der Holzverarbeitung vermittelt, die jedem das Herstellen von z.B. Spielzeug, Regalen oder kleinen Möbelstücken ermöglichen.

Anmelden können Sie sich bei den Beratungsstellen in Edewecht Tel. 04405/6414 und in Bad Zwischenahn Tel. 04403/59755. Der Kurs ist für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger kostenlos.

Frauenkreis Scheps

=====

Am 12. Oktober 1990 fährt der evangelische Frauenkreis Scheps nach Lavesloh zu einer Handarbeitsausstellung. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Wittenrieder Straße und dann an den bekannten Haltestellen. Interessierte melden sich bitte bis zum 08. Oktober verbindlich an bei Irmgard Becker (Telefon: 04405/5674) oder im Kirchenbüro (Telefon: 04405/7011).

Klön schnack - Scheps

=====

Am 10. Oktober 1990 macht der Klön schnack Scheps einen Ausflug nach Torsholt und trifft sich dort mit dem Ocholter Seniorenkreis. Acht Frauen aus Ocholt wollen ein kleines Theaterstück aufführen. Außerdem wird der Film von der diesjährigen Schepser Arntefier gezeigt. Der Bus fährt um 13.45 Uhr ab Wittenrieder Straße und hält an den bekannten Haltestellen. Alle interessierten Osterschepser, Westerschepser und Wittenberger sind herzlich eingeladen.

Neue Gruppen in den Kirchlichen Räumen Osterscheps

=====

Neben dem schon seit einiger Zeit eingerichteten Mutter-Kind-Kreis in Osterscheps (Treffen: dienstags 9.30 - 11.30 Uhr; Leiterin und Ansprechpartnerin: Heidi Borchers) gibt es in den Kirchlichen Räumen seit kurzem einen zweiten Mutter-Kind-Kreis (Treffen: donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr; Leiterin und Ansprechpartnerin: Karin Jasper) und eine neue Krabbelgruppe für Kinder von 0 - 2 Jahren (Treffen: mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr; Leiterin und Ansprechpartnerin: Elke Haverkamp). Ganz neu ist eine Gymnastikgruppe für Frauen, die sich mittwochs von 10.00 - 11.00 Uhr trifft. Die Leitung hat Magda Marken.

Ebenfalls ganz neu ist ein Flötenkreis für Erwachsene (mit und ohne Vorkenntnisse), der von Wiebke Oldsen aus Westerstede geleitet wird. Der Kreis kommt mittwochs von 11.00 - 12.00 Uhr zusammen.

Konfirmanden gestalten Gottesdienste

=====

Im Oktober werden zwei Sonntagsgottesdienste von Konfirmanden gestaltet. Am 14. Oktober um 10.00 Uhr von der Osterschepser Gruppe in der St.-Nikolai Kirche - und am 21. Oktober um 19.30 Uhr von der Westerschepser Gruppe in der Kapelle Westerscheps (hier steht das Thema schon fest; es geht um "Kirche und Geld"). Die Süd-Edewechter Konfirmanden feiern einen gemeinsamen Taufgottesdienst am 10. Oktober um 15.00 Uhr in der St.-Nikolai Kirche.

AUS DER GEMEINDE

Erntedanksammlung 1990

Auch in diesem Jahr bitten wir zum Erntedank um eine Geldspende (anstelle der früher üblichen Lebensmittelspende). Sie können dafür den beigefügten Überweisungsträger verwenden oder die Spende in bar im Kirchenbüro abgeben.

In diesem Jahr wollen wir mit dem Geld der Erntedanksammlung die beiden folgenden Projekte unterstützen:

Alternativen zur Umweltzerstörung auf Madagaskar (Brot für die Welt)

Die Armut auf Madagaskar hat dazu geführt, daß wertvoller Baumbestand auf der Insel der Brandrodung zum Opfer gefallen ist, um landwirtschaftliche Nutzflächen zu gewinnen. Durch diese Rodung ist auch der Regenwald in Gefahr. Mittlerweile wissen wir, welche Bedeutung dem Regenwald in den tropischen Gebieten für die Klimaentwicklung auf der ganzen Erde zukommt.

Das Projekt will den Bewohnern helfen, Wege zu finden, wie die Landwirtschaft so umgestellt werden kann, daß die Natur dadurch nicht zerstört werden muß. Es sollen Versuche in der Schweine- und Geflügelhaltung, der Fisch- und Bienenzucht so-

wie im Bewässerungsreisbau gefördert und Hilfen zur Vermarktung der Produkte gegeben werden. Das Regenwaldgebiet soll mit einem neuen Schutzstreifen versehen und umzäunt werden.

Durch die Erntedanksammlung wird auch der **Beschäftigungsfonds in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg** unterstützt.

Die Spenden für den Beschäftigungsfonds sollen helfen, im Bereich der Kirche neue Arbeitsplätze zu schaffen und damit ein wirksames Zeichen gegen die Arbeitslosigkeit zu setzen. Beispielsweise hat der Beschäftigungsfonds jetzt für ein Jahr die Finanzierung der Stellen für Leiter von Beratungsstellen für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger in Bad Zwischenahn, Delmenhorst und Edewecht übernommen.

Viele dem Beschäftigungsfonds vorliegende Anträge auf Einrichtung von Arbeitsplätzen konnten jedoch wegen Geldmangels bisher noch nicht berücksichtigt werden. Daher werden dringend weitere Spendengelder benötigt.

Zu beiden Projekten geben die Pastoren auf Wunsch gern weitere Informationen.

4. Pfarrstelle

Neugliederung der Kirchengemeinde in 4 Pfarrbezirke

Nachdem die Synode der Errichtung einer Hilfspredigerstelle für die Evangelische Kirchengemeinde Edewecht zugestimmt hat, erwarten wir, daß im kommenden Jahr ein 4. Pastor seine Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde aufnehmen wird. Aus diesem Grunde muß die Kirchengemeinde neu geordnet werden. Die Zahl der Pfarrbezirke muß von drei auf vier erhöht werden.

Der Gemeindegemeinderat hat sich mit diesem Problem beschäftigt und schlägt folgende Neuaufteilung der Kirchengemeinde in 4 Pfarrbezirke vor. Sie wird im Folgenden kurz erläutert.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage im Kirchenbüro in Edewecht. Auch im Haus der offenen Tür in Edewecht hängt weiteres Informationsmaterial aus.

Darüberhinaus laden wir herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein.

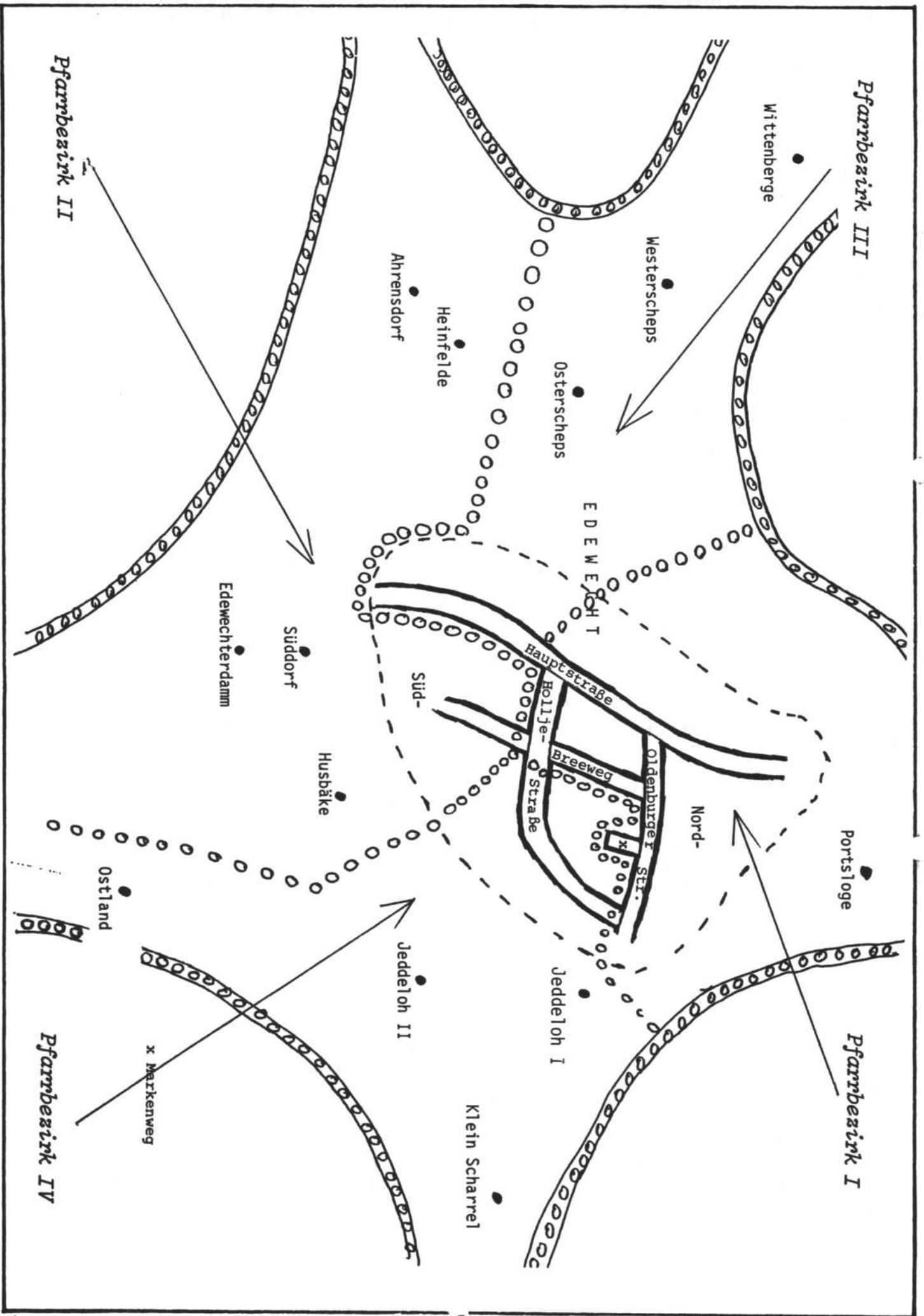
Sie findet am

Mittwoch den 10. Okt., um 20.00 Uhr
im Haus der offenen Tür
statt.

An diesem Abend können Anfragen und Verbesserungsvorschläge zur Sprache gebracht und diskutiert werden.

Der Gemeindegemeinderat schlägt folgende Neuaufteilung der Kirchengemeinde vor:

- 1.) Die Zahl der Pfarrbezirke wird von drei auf vier erhöht.
- 2.) Einem jeden Pfarrbezirk werden ein Teil des Ortes Edewecht und ein oder mehrere Ortschaften zugewiesen.
- 3.) Der Vorschlag des Gemeindegemeinderates behält im wesentlichen die bisherige Aufteilung der Kirchengemeinde bei. Zu Veränderungen kommt es vor allem für Gemeindeglieder aus dem Ort Edewecht. Von der Neugliederung sind auch Gemeindeglieder aus Jeddelloh I, Jeddelloh II und Klein Scharrel betroffen.
- 4.) Die Kirchengemeinde wird wie folgt aufgeteilt:



Erklärung des Schaubildes:

Zeichenerklärung

- ooo Grenze der Kirchengemeinde Edewecht
ooo Grenze der Pfarrbezirke
--- Ortsgrenze Edewecht

Pfarrbezirk I

Portsloge
Nord-Edewecht
(Westl. Breeweg,
Breeweg ganz bis Holljestr.,
Nördl. Oldenbg.Str.,
Oldenburger Str. ganz,
mit Markenweg)

Pfarrbezirk II

Heinfeld
Ahrensdorf
Edewechterdamm
Süddorf
Overlahe
Husbäke
Süd-Edewecht
(Östl. der Hauptstr.)

Pfarrbezirk III

Wittenberge
Westerscheps
Osterscheps
Süd-Edewecht
(Westl. Hauptstr.,
Hauptstr. ganz ab Apotheke)

Pfarrbezirk IV

Ostland
Jeddeloh II
Klein Scharrel
Jeddeloh I
Nord-Edewecht
(Östl. Breeweg,
Südl. Oldenburg.Str.
ohne Markenweg)

- 5.) Der Gemeindegemeinderat hat sich in seiner Entscheidung durch folgende Gesichtspunkte leiten lassen und ist der Meinung, daß diese durch die vorgeschlagene Aufteilung am besten verwirklicht werden.
- a.) Die Pfarrbezirke sollten annähernd gleich groß sein, um eine gleichmäßige Arbeitsverteilung der Pastoren zu erreichen.
- b.) Die Gemeinde Edewecht ist und bleibt eine Kirchengemeinde. Durch die Neuordnung kommt das zum Ausdruck, indem jedem Pfarrer ein Teil des Ortes Edewecht zugewiesen wird.
- 6.) Die Zuordnung zu einem Pfarrbezirk regelt, welcher Pastor der erste Ansprechpartner für ein Gemeindeglied ist. Danach bedeutet die Neuordnung für einige Gemeindeglieder also lediglich, daß sie einen neuen Pastoren erhalten. Die Zugehörigkeit zu einem Pfarrbezirk besagt aber nichts darüber, an welchem Ort das jeweilige Gemeindeglied an kirchlichen Veranstaltungen teilnimmt. So bleiben z.B. für alle Gemeindeglieder des Ortes Edewecht die St. Nikolai-Kirche und das Haus der offenen Tür das räumliche Zentrum. Auch weiterhin können dort z.B. die Gemeindeglieder aus dem ganzen Ort Edewecht wie gewohnt die angebotenen Veranstaltungen besuchen.

Geburtstage:



Konrad

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Trauungen:

Taufen:

Beerdigungen:

TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche:

03.10., 19.30 Uhr Gottesdienst
07.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
14.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden
21.10., 10.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahls-Gottesdienst mit der ev.meth. Gemeinde
28.10., 10.00 Uhr Gottesdienst
31.10., 15.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Reformationstag

Taufen: 7. u. 21.10. um 9.00 Uhr

Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (nicht am 28.10.)

Altenheim Portsloge:

06.10., 15.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Erntedank

Martin-Luther-Kirche:

07.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Bus 9.30 Uhr ab Klein-Scharrel)
13.10., 17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
14.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21.10., 10.00 Uhr Gd. anschl. Teestunde, 9.30 Uhr Bus ab Klein-Scharrel
28.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
31.10., 19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit anschl. Teestunde

Kindergottesdienst: 07.10., 11.00 Uhr

Kirchl.Räume O'scheps: Kindergottesdienst: sonntags 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

07.10., 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Teestunde
21.10., 19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Konfirmanden anschließend Büchertisch

Festgottesdienst in der Kapelle Westerscheps

Am 4. November 90 ist ein Festgottesdienst aus Anlaß des 20-jährigen Bestehens der Kapelle in Westerscheps. Wir laden zu diesem Gottesdienst mit anschließender Teestunde und einem Glas Sekt herzlich ein. Das vollständige Programm bringen wir in der Novemberausgabe.



Buchvorschläge aus dem Bücherkeller

Bilderbuch: J. Steiner/J.Müller:

Aufstand der Tiere

Kinderbuch: Uwe Timm:

Renschwein Rudi Rüssel

Jugendbuch: Peter Pohl:

Jan, mein Freund

Gottesdienst am 3. Oktober 90

Die politischen Ereignisse des letzten Jahres in Deutschland haben viele von uns bewegt. Sie haben zu einer Veränderung der politischen Landschaft geführt.

Die veränderte Situation gibt Anlaß zur Freude aber auch zur Nachdenklichkeit.

Aus aktuellem Anlaß findet darum am Mittwoch

3. Oktober 90, um 19.30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche ein Gottesdienst statt.

Er wird zusammen mit Gemeindemitgliedern vorbereitet.

Wir laden dazu herzlich ein.

Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee im Haus der offenen Tür darüber ins Gespräch zu kommen.

Kindersachbuch: Irmgard Lucht

Wie kommt der Wald ins Buch?

Jugendsachbuch: Israel Bezubaum:

Meines Bruders Hüter

TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

- Frauenhilfe: 03.10., 15.00 Uhr Bibelstunde
17.10., 15.00 Uhr Jubiläumsfeier zum 80jähr. Bestehen
- Seniorenkreis Portsloge: 10. u. 24.10., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
- Frauenhilfe Handarbeiten: 10.10. u. 24.10., ab 15.00 Uhr
- Bastelkreis: Nach Absprache
- Edewechter Frauenkreis: 03.10. platt. Theater, 04.10. Kaminraum OT
- Mutter-Kind-Kreis: Montags 15.00 Uhr, donnerstags 9.30 und 15.00 Uhr
- Bibelarbeitskreis: 09.10., u. 23.10., 19.30 Uhr
- "Kleine Leute Treff": Donnerstags 16.00 Uhr
- "Kinderkeller": Dienstags 15-16.15 Uhr
- "Kellerrockys": Dienstags 16.30 Uhr
- Jugend-Gruppe: Freitags 18.00 Uhr
- Jugend-Theater-Gruppe: Freitags 16.00 Uhr
- Gitarrenkreis: Dienstags 9.30 Uhr
- Posaunenchor: Montags 17.45 u. 18.30 Uhr
- Kirchenchor: Donnerstags 04. u. 18.10., 20.00 Uhr
- Ev. Erw. Bildung (EEB): Dienstags 16.00 Uhr Stillgruppe
Mittwoch 20.00 Uhr Geburtsvorbereitung

Gemeindehaus Süddorf:

- Frauenkreis: 02.10., 15.00 Uhr, 31.10., 19.30 Uhr
- Männerkreis: 31.10., 19.30 Uhr
- Bastelkreis: Nach Absprache
- Kreis jg. Erwachsener: 01.10., u. 15.10., 20.00 Uhr
- Kindergruppe 7-11Jahre: Donnerstags 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Husbäke
- Kinderspielkr. Jedd. II: Donnerstags 10-12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Jedd. II
- Ev. Erw. Bildung (EEB): siehe unter Edewecht

Kapelle Westerscheps:

- Frauenkreis: 12.10. Halbtagsausflug nach Lavelshoh, 12.00 Uhr
Abfahrt Wittenrieder Str.
- Klönsschnack: 10.10. Ausflug nach Torsholt, 13.45 Uhr Abfahrt
Wittenrieder Str.
- Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps:

- Basteln f. d. Basar: Donnerstags 19.30 Uhr
- Mutter-Kind-Kreis: Dienstags u. donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
- Krabbelgruppe: Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr (0-2 Jahre)
- Gymnastikgruppe: Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
- Flötenkreis: Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstag-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 24. Oktober, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der evangl. Jugend: 02. Oktober, 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Gemeindeversammlung: 10. Oktober 90, Haus der offenen Tür

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren: Ralf Behrens Friedrich Henoeh Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel. 04405/6390

Redaktionsschluß; Jeweils am 15. eines jeden Monats